

Öffentliche Niederschrift

über die 13. Sitzung des Integrationsrates der Stadt Ratingen am 24. Oktober 2023

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:05 Uhr
Ort der Sitzung: Ratssaal im Rathaus,
Minoritenstr. 2-6, 40878 Ratingen

Teilnehmer:

Sitzungsleitung

Vorsitzende Becker, Hannelore

Mitglieder der CDU

Ratsmitglied Diedrich, Wolfgang

Mitglieder der Bürger-Union Ratingen

Ratsmitglied Mielke, Nicole

Mitglieder der SPD

Ratsmitglied Wiglow, Christian

Mitglieder der FDP

Ratsmitglied Steffen, Petra

Mitglieder der Die PARTEI

Ratsmitglied Hekermann, Tobias

Vertretende der Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied Ghafoor, Abdul für RM Frau Elizabeth Yeboah

Direkt gewählte Mitglieder des Integrationsrates

Mitglied im Integrationsrat	Akyürek, Arif	
Mitglied im Integrationsrat	Al Masude, Jamal	
Mitglied im Integrationsrat	Ali, Nesrin	für IR Herr Ahmad Alsraan
Mitglied im Integrationsrat	Alwattar, Rana	
Mitglied im Integrationsrat	Becker, Hannelore	
Mitglied im Integrationsrat	Desogus, Franco	für IR Frau Helda Kutish
Mitglied im Integrationsrat	Evers, Manfred	
Mitglied im Integrationsrat	Dr. Imppolo, Leila	für IR Herr Firas Al Sehnawi
Mitglied im Integrationsrat	Karaca, Enes-Ahmet	für IR Herr Mohamed Oualit
Mitglied im Integrationsrat	Mustafa, Sherin	

Vom Beirat für Menschen mit Behinderung

Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderung Celik, Sami

Von der Verwaltung

Beigeordneter Dezernat II Amt für Soziales, Wohnen und Integration Filip, Harald
Yetik, Zeliha

Amt für Soziales, Wohnen und Integration Rösnick, Karlheinz

Schriftführung

Schriftführerin Jansen, Laura

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Auf Vorschlag der Vorsitzenden:
Fest der Kulturen im jährlichen Rhythmus
- 4 Übersicht über die Zuschusszahlungen im Bereich der Integrationsbeauftragten für die Jahre 2024 und 2025 (266/2023)
- 5 Verwendungsnachweis der Diakonie Ratingen über den städtischen Zuschuss zur Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderinnen und Zuwanderer für das Jahr 2022 (234/2023)
- 6 Auf Vorschlag der Vorsitzenden:
Willkommensveranstaltung für eingebürgerte Rater*innen
(Liste Internationale Solidarität)
- 7 Dauertagesordnungspunkt:
Bericht zur Situation der Geflüchteten
- 8 Anfragen anwesender Einwohnenden
- 9 Mitteilungen der Verwaltung
- 10 Anfragen

Öffentlich

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
----------	--	--

Vorsitzende Becker stellt fest, dass der Integrationsrat der Stadt Ratingen ordnungsgemäß eingeladen wurde und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

2	Genehmigung der Tagesordnung	
----------	-------------------------------------	--

Es wird einstimmig die Tagesordnung behandelt, die sich aus der Einladung zu der 13. Sitzung des Integrationsrates des Rates der Stadt Ratingen vom 11.10.2023 ergibt.

3	Auf Vorschlag der Vorsitzenden: Fest der Kulturen im jährlichen Rhythmus	
----------	---	--

Der Integrationsrat möchte, aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen zum Fest der Kulturen in diesem Jahr, das Fest künftig jährlich veranstalten.

RM Wiglow macht deutlich, dass der Vorschlag aufgrund der aktuellen angespannten Haushaltssituation der Stadt Ratingen sowie der begrenzten Personalressourcen in der zuständigen Abteilung 50.3 nur schwer umzusetzen sei.

Beigeordneter Filip merkt ebenfalls an, dass die zuständige Fachabteilung 50.3 das damit verbundene Arbeitsaufkommen, nicht bewältigen kann. In diesem Kontext verweist er auch darauf, dass das Fest auch für die teilnehmenden Vereine eine erhebliche organisatorische und logistische Herausforderung darstellt. Insofern wundere ihn, dass gerade aufgrund der engen Kontakte zwischen 50.3 und den Vereinen, ein solcher Wunsch nach einer jährlichen Veranstaltung durch die Vereine noch nicht einmal durch einen Verein an die Abteilung 50.3 herangetragen worden ist.

Die direkt gewählten Mitglieder des Integrationsrates vertreten die Meinung, dass sowohl für die Finanzierung als auch für die Personalressourcen die Stadtverwaltung eine entsprechende Lösung finden kann.

Bevor ein Beschluss gefasst wird, findet eine 5-Minütige Sitzungsunterbrechung statt.

Beschlussempfehlung: (für den Sozialausschuss)

Auf Vorschlag der Liste der Solidarität:

Das Fest der Kulturen wird jährlich veranstaltet.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür,
5 dagegen,
0 Enthaltung(en)

4	Übersicht über die Zuschusszahlungen im Bereich der Integrationsbeauftragten für die Jahre 2024 und 2025	266/2023
---	---	-----------------

RM Wiglow macht darauf aufmerksam, dass die 7%ige Zuschusssteigerung für den Inflationsausgleich der Verbände und Vereine (Rahmenvertrag) in der aktuellen Haushaltsplanung nicht berücksichtigt wurde. Der Sozialausschuss wird, seiner Einschätzung nach, in seiner kommenden Sitzung eine Nachbesserung beschließen.

Auf Rückfrage von Herrn Al Masude berichtet Frau Yetik, dass die Kosten für die Haushaltsstelle „Zuschuss Härtefonds für außerschulische Bildung“ eingespart werden können, da es sich hierbei um einen einmaligen Bedarf gehandelt hatte. Auch ist ein zukünftiger Bedarf nicht abzusehen.

Beschlussempfehlung:

Auf Vorschlag der Verwaltung:

Die Zuschüsse im Haushaltsplanentwurf 2024/25 im Bereich der Integrationsbeauftragten werden zur Kenntnis genommen.

- Ein Beschluss wird nicht gefasst. -

Beschlussempfehlung: (für den Sozialausschuss)

Auf Vorschlag der Liste der Internationalen Solidarität:

Das Fest der Kulturen wird jährlich veranstaltet, daher sollen für das Jahr 2024 zusätzlich 15.000,00 EUR bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür,
4 dagegen,
1 Enthaltung(en)

Beschlussempfehlung: (für den Sozialausschuss)

Auf Vorschlag der Vorsitzenden:

Das Wurfmaterial für „Ratingen ist bunt“ in Höhe von 2.000,00 EUR soll für die Jahre 2024/2025 bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür,
0 dagegen,
1 Enthaltung(en)

5	Verwendungsnachweis der Diakonie Ratingen über den städtischen Zuschuss zur Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderinnen und Zuwanderer für das Jahr 2022	234/2023
---	---	-----------------

Der Integrationsrat nimmt die Mitteilungsvorlage 234/2023 zur Kenntnis.

6	Auf Vorschlag der Vorsitzenden: Willkommensveranstaltung für eingebürgerte Rater*innen (Liste Internationale Solidarität)	
---	--	--

Beigeordneter Filip berichtet, dass das Inkrafttreten des neuen Staatsangehörigkeitsgesetzes und die entsprechende Umsetzung durch den Kreis Mettmann abzuwarten bleibt, denn hiernach ist die Durchführung von Willkommensveranstaltungen gesetzlich vorgeschrieben. Im Jahr 2022 wurden im Kreis Mettmann 122 Menschen aus Ratingen eingebürgert.

Daraufhin erklärt Mitglied Evers für die Liste Internationale Solidarität die **Rücknahme des Antrages**.

7	Dauertagesordnungspunkt: Bericht zur Situation der Geflüchteten	
---	--	--

Beigeordneter Filip gibt einen mündlichen Sachstandbericht zu der Situation der Geflüchteten in Ratingen.

Die PowerPoint Präsentation wird diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

8	Anfragen anwesender Einwohnenden	
----------	---	--

Keine Anfragen von anwesenden Einwohnenden.

9	Mitteilungen der Verwaltung	
----------	------------------------------------	--

Keine Mitteilungen der Verwaltung.

10	Anfragen	
-----------	-----------------	--

Keine Anfragen von Mitgliedern des Integrationsrates.

gez. Hannelore Becker
(Vorsitzende)

gez. Laura Jansen
(Schriftführerin)

Flüchtlings- und Unterbringungssituation/ Geflüchtete aus der Ukraine



IR am 24.10.2023

Dez. II
Es gilt das gesprochene Wort

Agenda

A. Einleitung

B. Statistische Daten / C. Integration/Maßnahmen

D. Asylantragszahlen

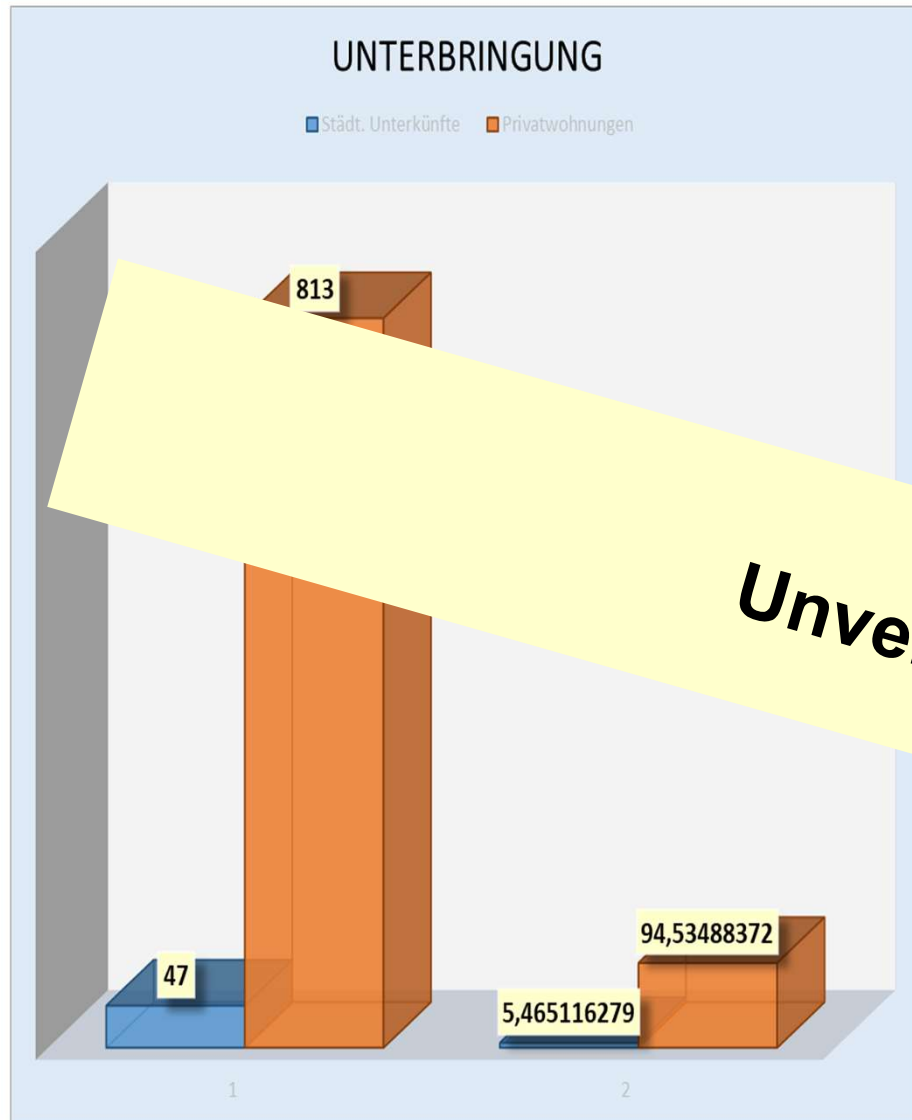
E. Unterbringungskapazitäten

F. Status quo

A. Einleitung

1. Angriffsbeginn: 24.02.2022
2. 5,8 Mio. Flüchtlinge insgesamt (EU Registrierung) 06.09.2023
3. 1,1 Mio Geflüchtete in Deutschland 30.09.2023
zusätzlich (im AZR registriert)
4. 244.132 Asylanträge in Deutschland im Jahr 2022
(im AZR registriert)
5. Entwicklung Flüchtlingssituation dynamisch
6. (Politische)Lösungen???
7. Ende des Ukraine Konflikts?

B. Statistische Daten (Art der Unterbringung)



C. Integration/Maßnahmen

1. Sicherheit

- Sicherheitsdienst
- Bestreifung durch Polizei/KOD
- Sensibilisierung der Kriegervertriebenen

2. Ehrenamt

3. Angebote für Frauen

- https://regional.aktion-neue-nachbarn.de/regionale_angebote_vor_ort/kreis_mettmann/aktuelles/ratingen/

5. Betreuung Kinder

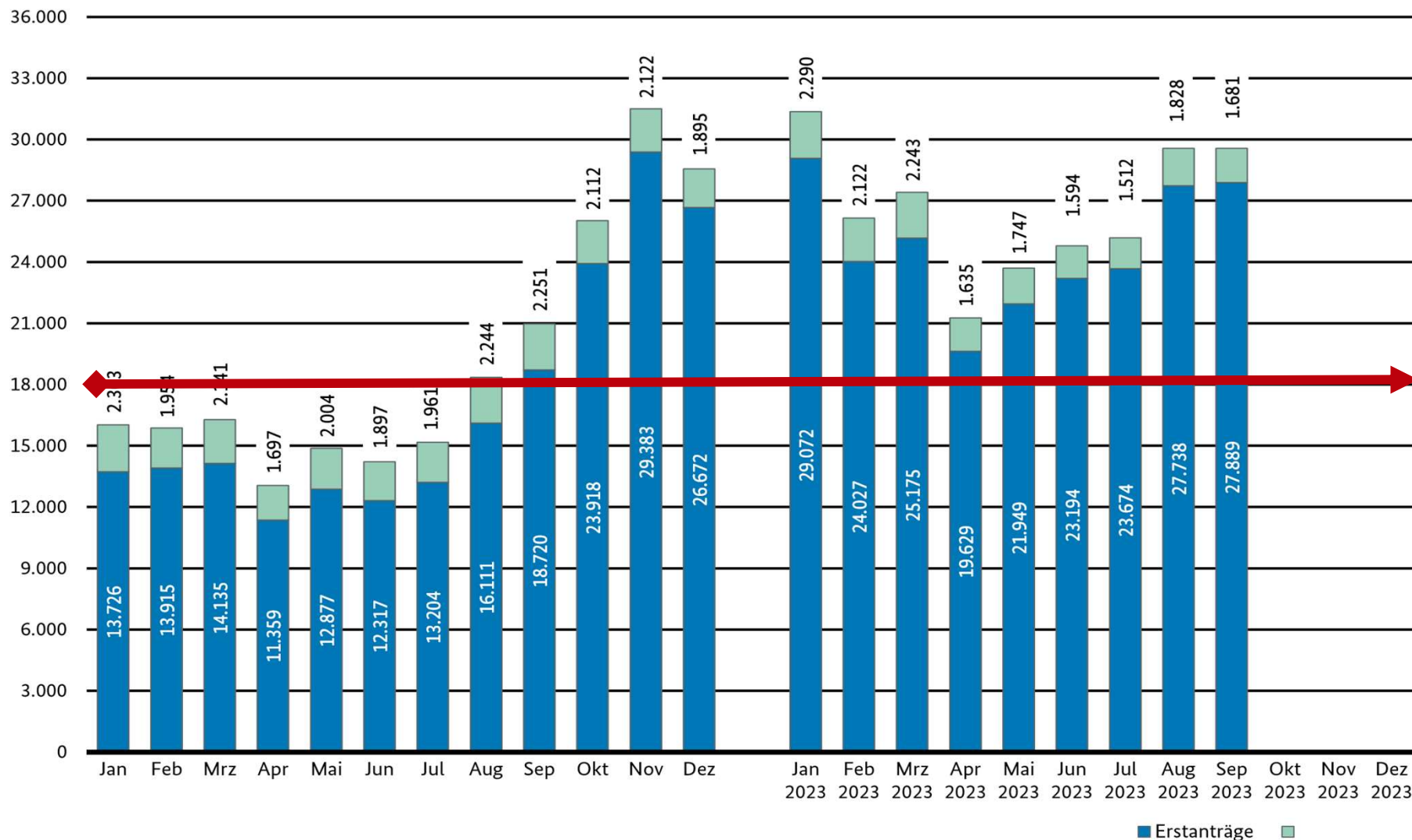
- Kitas zusätzliche Plätze
- Psychologische Beratungsstelle
- Mimikids Gruppen
- 4 Kinderarztpraxen kooperieren
- ÜMB Verein = DiMiDo Gruppe
- Spielmobil fährt Unterkünfte an
- Juz Phoenix _ Unterkunft Gratenpoet

6. umA

- Aufnahme + Belegung ist erfolgt
 - Brückenlösung

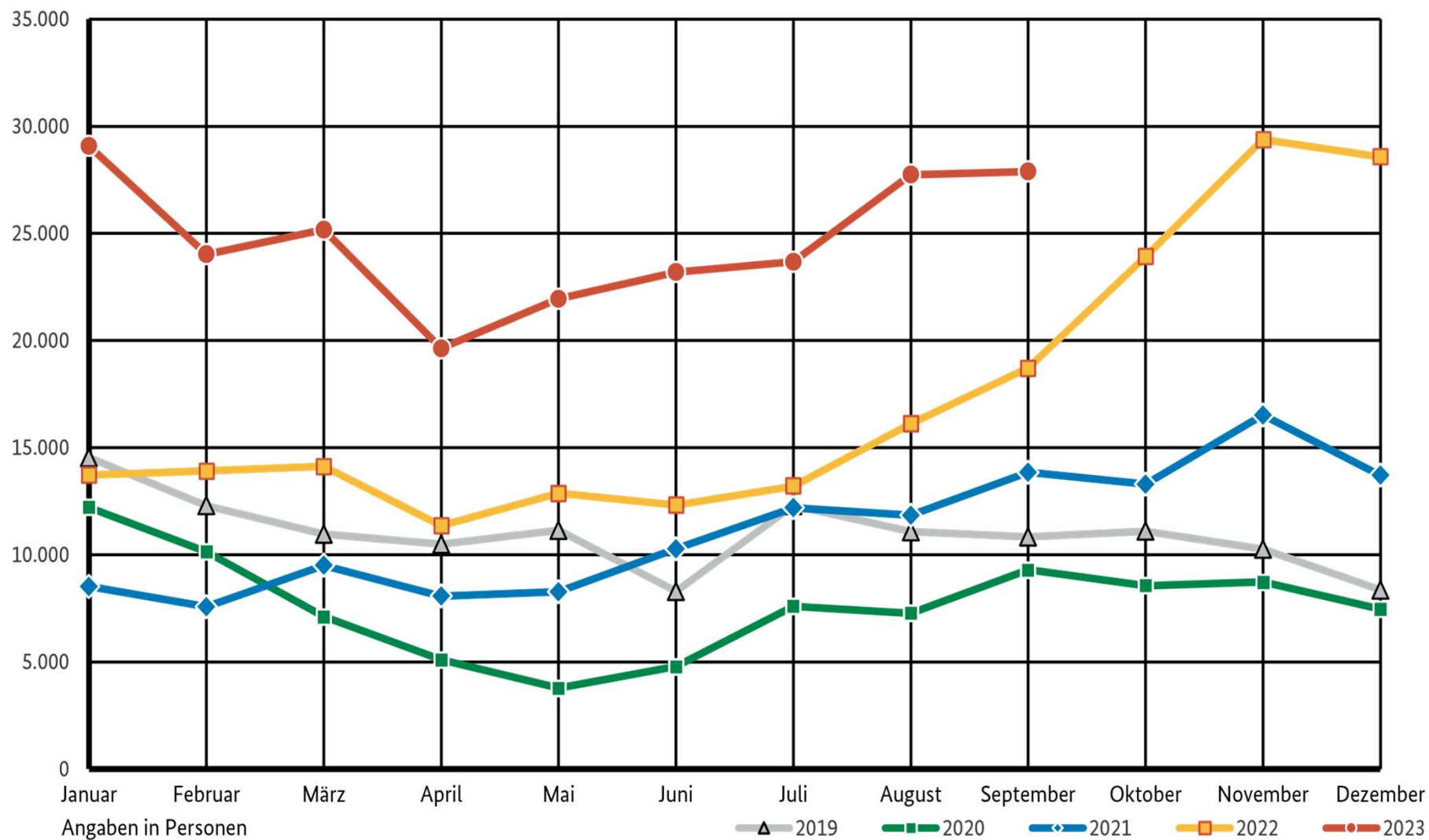
D. Asylantragszahlen

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2022



D. Asylantragszahlen

Asylzugangszahlen im 5-Jahres-Vergleich



E. Unterbringungskapazitäten

1. Unterbringungskapazitäten des Landes

- EAE: 6.590 Auslastung: 94 %
- ZUE: 24.370 Auslastung: 86 %

2. Unterbringungskapazitäten in Ratingen

- FU 370 Auslastung: 92 %
- Reserve 180 (EBS)
- Reminder: Verdichtung/Turnhallen

F. Status quo

Abschiebungspaket mit Hindernissen



Flüchtlinge betreten ein Boot am Rhein. Abschiebungspaket wird in der Bundesregierung diskutiert. (Foto: dpa)

BRUNNEN Vor der Beratung des Bundestags zum Abschiebungspaket wird die Gewerkschaft der Polizei (GdP) von einem massiven personellen Engpass bei der Polizei. Wenn es über die Abschiebungen gehen soll, müssen Bundes- und Länderpolizei erheblich mehr Kräfte zur Verfügung stellen als bisher. Vor allem bei der blauen Ausstattung und der Gewerkschaft der Polizei ist die

Die Migration bestimmt die Debatten

Kaum ein anderes Thema bewegt die deutsche Politik derzeit so stark wie die Zuwanderung. Manch einer verlangt sogar, den von Kanzler Scholz erdachten „Deutschland-Pakt“ rein zur Begrenzung der Flüchtlingsströme zu nutzen.

VON BERGT MARSHALL, ANJA WOLF, GREGOR HARTZ UND NAGEL PRASCH

BERLIN Als Friedrich Merz nach der Kanzler-Einladung im Bundestag zu einem „Deutschland-Pakt“ sprach, umhüllte er seine Worte mit dem Hinweis, dass die Migration ein zentraler Bestandteil der deutschen Zukunft sei. Doch die Migration ist nicht nur ein Thema, das die Politik bewegt, sondern auch ein Thema, das die Bürger in den Wahllokalen bewegt. Die Migration ist derzeit das zentrale Thema der deutschen Politik. Die Migration ist ein Thema, das die Politik bewegt, sondern auch ein Thema, das die Bürger in den Wahllokalen bewegt. Die Migration ist nicht nur ein Thema, das die Politik bewegt, sondern auch ein Thema, das die Bürger in den Wahllokalen bewegt.

Die Migration ist ein Thema, das die Politik bewegt, sondern auch ein Thema, das die Bürger in den Wahllokalen bewegt. Die Migration ist nicht nur ein Thema, das die Politik bewegt, sondern auch ein Thema, das die Bürger in den Wahllokalen bewegt. Die Migration ist ein Thema, das die Politik bewegt, sondern auch ein Thema, das die Bürger in den Wahllokalen bewegt. Die Migration ist nicht nur ein Thema, das die Politik bewegt, sondern auch ein Thema, das die Bürger in den Wahllokalen bewegt.



Flüchtlinge in einem Lager. Die Migration ist ein Thema, das die Politik bewegt, sondern auch ein Thema, das die Bürger in den Wahllokalen bewegt. Die Migration ist nicht nur ein Thema, das die Politik bewegt, sondern auch ein Thema, das die Bürger in den Wahllokalen bewegt.

Deutschlands Grenzen

Die Debatte um illegale Migration in die Bundesrepublik spitzt sich weiter zu. Inzwischen schließen Kanzler und Innenminister eine Ausweitung der stationären Kontrollen nicht mehr aus. Die Polizeigewerkschaft hält davon nichts.

VON KERSTIN MÜNSTERMANN UND ANJA WOLF

BERLIN Die Debatte um eine Begrenzung der Zuwanderung nach Deutschland ist nicht erst seit dem Deutschland-Pakt ein heiß diskutiertes Thema. Schon im Sommer 2022 hat die Bundesregierung eine Ausweitung der stationären Kontrollen nicht mehr aus der Hand gelassen. Die Bundesregierung hat eine Ausweitung der stationären Kontrollen nicht mehr aus der Hand gelassen. Die Bundesregierung hat eine Ausweitung der stationären Kontrollen nicht mehr aus der Hand gelassen.



INFO
Mehr als 70.000 unerlaubte Einreisen
Asylanträge bis Ende August registrierte das BAMF mehr als 204.000 Einreisen auf Asyl. Das sind 77 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum.
Irreguläre Migration
Die Bundespolizei stellte von Jahresbeginn bis Ende August mehr als 70.000 unerlaubte Einreisen fest. Im gesamten Jahr 2021 lag die Zahl bei 52.600, im Jahr

Forderung nach Abschiebungen

Linke und Grüne attackieren Scholz, Unterstützung kommt von Kubicki

Linkenchefin Wissler wirft dem Kanzler vor, „in den Chor der Rechten“ einzustimmen, auch der Grüne Trittin echauffert sich. FDP-Vize Kubicki hält dagegen: „Ich rate den Grünen, ihr Blatt nicht zu überzehen.“

23.10.2023, 12:31 Uhr

Artikel zum Hören - 4 Min

Anhören

Twitter, Facebook, Email, Print icons

Drama mit Ansage

BRUNNEN Die Europäische Union ringt um eine Antwort auf die wachsende Anzahl von Geflüchteten. Drei Szenarien, wie sich die angespannte Lage entwickeln könnte. Eine vernünftige Lösung ist alles andere als ein Selbstläufer.

INFO
Die europäische Asylpolitik

BRUXELLES Die Gemeinsame Europäische Asylpolitik (GEAS) entstand Mitte der 2000er Jahre. Es ist ein System der gemeinsamen europäischen Asylpolitik, das die Mitgliedstaaten dazu verpflichtet, die Asylverfahren zu harmonisieren. Die GEAS ist ein System der gemeinsamen europäischen Asylpolitik, das die Mitgliedstaaten dazu verpflichtet, die Asylverfahren zu harmonisieren. Die GEAS ist ein System der gemeinsamen europäischen Asylpolitik, das die Mitgliedstaaten dazu verpflichtet, die Asylverfahren zu harmonisieren.

Flüchtlingskrise 2023/24

Die Migration ist ein Thema, das die Politik bewegt, sondern auch ein Thema, das die Bürger in den Wahllokalen bewegt. Die Migration ist nicht nur ein Thema, das die Politik bewegt, sondern auch ein Thema, das die Bürger in den Wahllokalen bewegt. Die Migration ist ein Thema, das die Politik bewegt, sondern auch ein Thema, das die Bürger in den Wahllokalen bewegt. Die Migration ist nicht nur ein Thema, das die Politik bewegt, sondern auch ein Thema, das die Bürger in den Wahllokalen bewegt.

TAGESSPIEGEL



Schnellere Abschiebungen Ampel-Migrationsexperten hadern mit Nancy Faesers Kurs

Das Kabinett soll am Mittwoch das Gesetz für schnellere Rückführungen beschließen. Doch viele Abgeordnete von SPD und Grünen sind unzufrieden mit der harten Migrationspolitik.

Von Caspar Schwietering
23.10.2023, 17:09 Uhr

F. Status quo

1. EU Ebene

➤ GEAS



➤ 1. Eine neue Verordnung über Asyl- und Migrationsmanagement

➤ Eine neue EU-Asylagentur



➤ 7. Einheitliche Vorschriften zu Asylanträgen



➤ 2. Neue Vorschriften für Migrationskrisen und Fälle höherer Gewalt



➤ 5. Eine neue Screening-Verordnung



➤ 8. Bessere Aufnahmebedingungen



➤ 3. Aktualisierung der EU-Fingerabdruckdatenbank



➤ 6. Ein gemeinsames Asylverfahren



➤ 9. Ein neuer EU-Neuansiedlungsrahmen

F. Status quo

1. EU Ebene

➤ GEAS

- Einigung Rat
- Konkrete Rechtsnorm

2. Bundesebene

➤ Rückführungspaket

- Kabinettsbeschluss liegt noch nicht vor

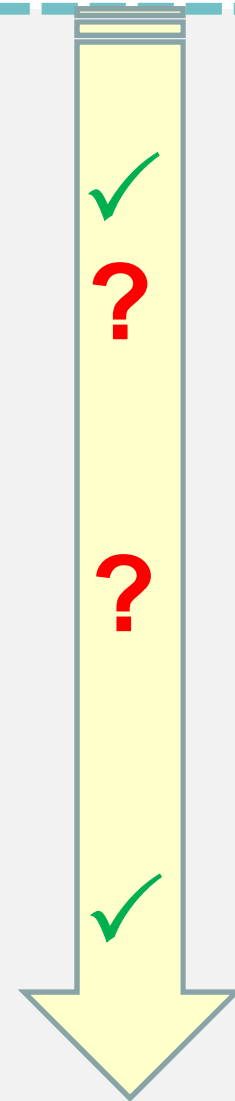
3. Landesebene

➤ FlüAG NRW

- Gesetzgebungsverfahren läuft

4. Kommunale Ebene

➤ Auswirkungen





Harald Filip

Beigeordneter der Stadt Ratingen

Dezernat II

Minoritenstr. 2-6

40878 Ratingen

Tel.: 02102/550-1005

E-Mail: harald.filip@ratingen.de